

# Die n-Deklination

Einige maskuline Substantive gehören zur so genannten n-Deklination. **Diese Substantive haben in allen Kasusformen außer im Nominativ Singular die Endung –(e)n.**

## Die n-Deklination mit bestimmtem Artikel

Singular	Plural
Nominativ: der Student Akkusativ: den Student(en) Dativ: dem Student(en) Genitiv: des Student(en)	Nominativ: die Studenten Akkusativ: die Studenten Dativ: den Studenten Genitiv: der Studenten

## Die n-Deklination mit unbestimmtem Artikel

Singular	Plural
Nominativ: ein Student Akkusativ: einen Student(en) Dativ: einem Student(en) Genitiv: eines Student(en)	Nominativ: Studenten Akkusativ: Studenten Dativ: Studenten Genitiv: Studenten

Alle Substantive, die zur n-Deklination gehören sind maskulin. Einzige Ausnahme ist *das Herz*.

## Zur n-Deklination gehören insbesondere:

*Substantive mit der Endung –e, die männliche Personen bezeichnen:*  
der Bote, der Erbe, der Experte, der Junge, der Kollege, der Kunde, der Neffe, der Sklave, der Zeuge, ...

*Männliche Nationalitätenbezeichnungen mit der Endung -e:*  
der Franzose, der Grieche, der Russe, der Türke, ...

*Maskuline Tierbezeichnungen mit der Endung –e:*  
der Affe, der Falke, der Hase, der Löwe, der Ochse, der Rabe, ...

*Maskuline Substantive, die männliche Personen bezeichnen, mit folgenden Endungen:*  
-and: der Doktorand – des Doktoranden  
-ant: der Praktikant – des Praktikanten  
-at: der Kandidat – des Kandidaten  
-ent: der Absolvent – des Absolventen  
-et: der Athlet – des Athleten  
-ist: der Journalist – des Journalisten  
-oge: der Pädagoge – des Pädagogen  
-nom: der Ökonom – des Ökonomen  
-soph: der Philosoph – des Philosophen  
-graf: der Fotograf – des Fotografen  
-urg: der Chirurg – des Chirurgen

*Außerdem:*

der Bär, der Bauer, der Christ, der Fürst, der Held, der Herr, der Kamerad, der Mensch, der Nachbar, der Prinz, der Soldat, ...

# Die n-Deklination